

Paris, 19. Juni 51.

Mein Liebes Mutterle!  
Jetzt ist es genau 6<sup>30</sup> morgens.  
Ich sitze noch im Zug. Die  
halbe Nacht konnte ich gar  
auf dem Sitz schlafend ver-  
bringen. Vater wartet mit  
kurzer Unterbrechung bis  
Mehl bei mir. Dort hat es 1 Std.  
gerührt. Vater kann nicht  
zu mir kommen im Rängen-  
bereich, weil die Wagon-türe ge-  
schlossen ist. - - Die Nacht  
ist sehr warm wie zu viel im  
Abteil. Ich habe mich sehr zu-  
kommen gefühlt, daß es  
eine Franzmann noch gar  
Platz hatte. Mit der roten Dorn  
halte ich mich recht wohl. Halte  
du ist etwas wie Deutsch-Franzö-  
sische u. was in den Frieren in  
Deutschland. Jetzt fahre zu Vater  
nach New York. - Nimm Verzeihung

~~professor willi baumeister  
stuttgart-o. gerokstraße 39  
fernrufruf 9 00 09~~

doch etwa, was in  
zwischen war. so-  
bald ich meine  
Arbeit da weiß  
das raube ich Dir.  
Seid alle ganz  
herzlich gegnigt  
von Euer K.

QUAND VOUS RÉPONDREZ  
FEN postkarte  
CROIX-ROUGE  
UTILISEZ  
LES TIMBRES-POSTE  
AVEC SURTAXE



Allemagne!

Frau

H. Baumeister

Stuttgart

Gerokstr. 39